

omni

FAHRGASTZEITUNG BUS & BAHN THÜRINGEN

IN DIESER AUSGABE

- 02 Ausflugsziele mit Bussen und Bahnen
- 03 Sicherheit braucht Köpfchen und Partner



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

seit dem 1.7.2015 hat die Regionale Verkehrsgemeinschaft Gotha GmbH mit mir einen neuen Geschäftsführer. Kundenzufriedenheit wird weiterhin Maßstab des Erfolges bleiben. Die Frage „Wie kann ich Ihnen helfen?“ soll künftig unsere Arbeit prägen. Meine Erfahrungen als Jurist stelle ich dafür gern zur Verfügung.

Die Baustellen der letzten Monate haben uns bei der Absicherung des Linienverkehrs vor große Herausforderungen gestellt. Nicht immer konnten wir alle Kunden zufriedenstellen. Ich habe das an Ihren Briefen gemerkt. Wir arbeiten daran, jeden Tag.

Leider können wir uns gegenüber Behörden und Baufirmen nicht immer mit unseren Interessen durchsetzen. Wir sind dankbar für Ihre Kritik und Anregungen, denn nur so können wir unser Leistungsangebot verbessern.

Ihr
Uwe Szpöt

Geschäftsführer der Regionale
Verkehrsgemeinschaft
Gotha GmbH

Schüler sicher unterwegs im Bus

Das richtige Hinsetzen im Bus muss auch geübt werden. „Sicher unterwegs im Bus“ ist für Vorschulkinder und Grundschüler ein Training, um elementare Regeln auf dem Schulweg und im Bus bewusst anzuwenden.

THÜRINGEN. In Osthausen im Ilm-Kreis bleibt der Bus vor der Grundschule ausnahmsweise stehen. Kurz vor Schuljahresende steht eine spielerische Schulstunde auf dem Plan, die gleich mit der Begrüßung beginnt. „Guten Morgen“ oder „Hallo“ zum Busfahrer gehört zu den Benimmregeln beim Einsteigen. Schüler sind Fahrgäste und haben sich als Gast im Bus auch so zu benehmen, lautet die erste Ansage von Christine Aßmann von der Kreisverkehrswacht Gotha.

Die resolute Ausbilderin in Sachen Verkehrssicherheit tourt seit vielen Jahren durch Thüringer Kindergärten und Grundschulen. Sie vermittelt Kindern elementare Kenntnisse und übt mit ihnen im und am Bus das praktische Verhalten. Richtig hinsetzen heißt, mit dem Hintern auf dem Sitz nach hinten rutschen. Später, beim Bremsstest des Busses, merken die Schüler, was richtiges Sitzen bedeutet.

Die Farben des Maskottchens Ampelchen werden besprochen, wie auf Rot, Gelb und Grün reagiert

»Für den Schulweg der Kinder sind die Erziehungsberechtigten verantwortlich.«



Gefährlich: Ben bleibt unsichtbar für den Busfahrer.

werden muss. Mit dem Fahrrad zur Schule? Das Thema wird ebenfalls behandelt. Der Schulweg verlangt Wissen und Konzentration: von der Haus- oder Wohnungstür zur Bushaltestelle, die Busfahrt, der Weg ins Schulgebäude. Für den Schulweg der Kinder sind die Erziehungsberechtigten verantwortlich. Christine Aßmann appelliert an Eltern, mit ihren Kindern vor Schuljahresbeginn bewusst den Schulweg zu üben und im Bus mitzufahren.

„Die Grundschule in Osthausen nutzt das Angebot der Regionalbus Arnstadt GmbH und der Kreis-

verkehrswacht schon seit vielen Jahren“, erzählt Lehrerin Melanie Knabe. „Das Wissen muss immer wieder aufgefrischt werden“, sagt sie. Solche Schulungen mit Vorführer-effekt findet sie äußerst wichtig.

Viele Busunternehmen in Thüringen bieten mit Verkehrswachten, Verkehrspolizei und weiteren Partnern praxisnahe Schulstunden zur Verkehrssicherheit an. Schulen und Eltern sollten solche kostenlosen Angebote nutzen.

Mehr Informationen:
www.rvg-gotha.de
www.bus-bahn-thueringen.de/verkehrssicherheit/

Am 20.08.2015 mit Eltern oder Großeltern Schulweg testen Mit roter Mütze freie Fahrt im Linienbus

Am Donnerstag vorm Schuljahresbeginn können Schulanfänger kostenlos mit ihrer roten Mütze und in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern den Schulweg testen. Das Angebot zur kostenlosen Schnupperfahrt mit den Linienbussen der RVG wird jedes Jahr gut genutzt.

Die Kinder sind in der Regel

schon durch spielerische Trainings zur Verkehrssicherheit auf den Schulweg vorbereitet. Die Kreisverkehrswacht Gotha bietet in Zusammenarbeit mit Partnern wie der RVG praxisnahe Aktionen an – wie im Juni die Schulanfängerparty.

Verkehrserzieherin Christine Aßmann appelliert an die Eltern,

mit ihren Kindern den gesamten Schulweg zu testen und darüber zu sprechen. Der 20.08.2015 ist dafür, mit der roten Mütze auf dem Kopf, eine gute Gelegenheit.

Mehr auf Seite 3 in dieser omni

KURZ & KNAPP

Ermäßigte Tickets nur mit Nachweis

Bus- und Bahnunternehmen in Thüringen weisen darauf hin, dass für ermäßigte Fahrscheine im ÖPNV Nachweise durch Fahrgäste zu erbringen sind. Das betrifft u. a. Schüler, Auszubildende, Studierende, Schwerbehinderte und Senioren. Konkrete Auskünfte erteilen die Bus- und Bahnunternehmen vor Ort, auch gern telefonisch. Auf den Internetseiten der Verkehrsunternehmen können ebenfalls viele Informationen zu ermäßigten Fahrscheinen und deren Nachweis abgerufen werden.

Für Schwarzfahren jetzt 60 Euro fällig

Fahrgäste ohne gültigen Fahrschein in Bussen und Bahnen des ÖPNV zahlen jetzt ein erhöhtes Beförderungsentgelt in Höhe von 60 Euro. Bisher waren 40 Euro fällig. Nach 12 Jahren ist das Bußgeld durch eine Verordnung des Bundesverkehrsministeriums mit Zustimmung des Bundesrates angehoben worden. Die Bus- und Bahnunternehmen in Thüringen haben ihre Beförderungsbedingungen entsprechend geändert. Über die Zahl der Schwarzfahrer in Thüringen liegen keine exakten Angaben vor. Bundesweit beziffern Experten die Schadenssumme durch Schwarzfahren im ÖPNV auf jährlich bis zu 250 Millionen Euro. Im europäischen Vergleich liegt Deutschland auch nach der Anpassung noch im unteren Drittel.

BUS & BAHN KONKRET

Gruppenfahrten-unbedingt anmelden

Ausflüge in die Natur oder zu Sehenswürdigkeiten werden erst in der Gruppe zum Erlebnis. Die Hin- und Rückfahrt mit Bussen und Bahnen des ÖPNV gehört dazu. Verkehrsunternehmen in Thüringen empfehlen dringend, Gruppenfahrten rechtzeitig beim jeweiligen Bus- oder Bahnunternehmen telefonisch anzumelden.

Den Vorteil haben die Gruppen selbst. Sie werden beraten über günstige Fahrzeiten und Verbindungen sowie Gruppenrabatte bei Fahrscheinen. Vor allem aber sorgen die Verkehrsunternehmen dafür, dass alle Fahrgäste mit Bus oder Bahn mitfahren können.

Thüringer Seen, Rennsteig, Erlebnis- und Städtetouren

Ausflugsziele mit Bussen und Bahnen erFAHREN

Landschaftlich und kulturell reizvolle Gegenden Thüringens sind gut mit Bussen und Bahnen erreichbar. Wir geben Ausflugstipps für Erlebnis-hungrige, Wanderer und Radfahrer.

THÜRINGEN. Sonntag Morgen am Bahnhof Ilmenau. Die Bahn aus Erfurt fährt weiter zum Bahnhof Rennsteig. Den RennsteigShuttle nutzen vor allem Wanderer und Radfahrer sehr gern. Vom Bahnhof Rennsteig fahren Anschlussbusse in Richtung Masserberg und Suhl. Einige Stunden wandern und zurück mit Bus und Bahn oder mit dem Fahrrad vom Rennsteig gleich bergab Richtung Erfurt.

Faltblätter mit Tipps

Es hat sich längst herumgesprochen, dass mit Bussen und Bahnen entspannte Ausflugsfahrten in die schönsten Gegenden Thüringens möglich sind. Bus & Bahn Thüringen e.V. hat mehrere Faltblätter herausgegeben, die über Fahrpläne, Sehenswürdigkeiten entlang der Linien, Fahrscheine, Kontaktdaten vor Ort informieren und Regionen inklusive Landkarte vorstellen.

Der jüngste Flyer „Saale & Meer erFAHREN.“ gibt Tipps für die Ostthüringer Region zwischen Schleiz und Bad Lobenstein mit Linienbusverbindungen bis nach Pößneck, Neustadt/Orla, Gera und Hof. Das Unternehmen KomBus nimmt an Wochenenden

»Der neue Flyer gibt Tipps für die Region zwischen Schleiz und Bad Lobenstein.«



Mit dem Bus ins Naherholungsgebiet rund um die Bleilochtalsperre.

auf 20 Regionalbuslinien in Ostthüringen bis zu sieben Fahrräder mit. Ein Fahrradanhänger für 16 Räder ergänzt den Bus zwischen Saalfeld und Neuhaus am Rennweg.

Busse und Bahnen fahren mit Partnern in die Feengrotten nach Saalfeld, nach Eisenach auf die Wartburg, in die Theater nach Erfurt oder Meiningen, zur Landesgartenschau nach Schmalkalden. Oft werden preisgünstige Kombi-Tickets angeboten. Nachfragen bei den Verkehrsunternehmen oder den Veranstaltern lohnt!

Naturerlebnis mit Bus & Bahn

Die im Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT) kooperierenden Verkehrsunternehmen geben in den

Broschüren „Raus ins Grüne“ und „Rein ins Geschehen“ Tourentipps und Nahverkehrsinformationen. Die Naturerlebnisangebote im UNESCO-Biosphärenreservat Vesertal-Thüringer Wald enthalten ganz selbstverständlich Bus- und Bahnverbindungen.

Das Fahrscheinangebot für solche Erlebnistouren ist vielfältig. Die Tagesnetzkarte „Gut-Unterwegs-Ticket“ gilt auf den Linien der beteiligten Busunternehmen. Darüber hinaus bieten Bahnen zahlreiche preiswerte Tickets an. Busse und Bahnen sind eine gute und ökologisch nachhaltige Alternative für Ausflugsfahrten.

Mehr Informationen:
www.bus-bahn-thueringen.de/
Tourismus-Freizeit/
Telefon: 0361 / 2262044

Forum Berufsstart am 18./19.11.2015 auf der Messe Erfurt

Gute Jobchancen als Busfahrer in Thüringen

Thüringer Verkehrsunternehmen suchen Auszubildende als Berufskraftfahrer Personenverkehr, Mechatroniker und in weiteren Berufen. Die Messe Forum Berufsstart bietet einen Überblick.

ERFURT. Bus- und Bahnunternehmen aus Thüringen stellen sich als Ausbildungsbetriebe und Arbeitgeber auf dem 24. Forum Berufsstart am 18./19. November 2015 auf der Messe Erfurt vor. Gesucht werden Azubis, die künftig Busse im Linien- und Reiseverkehr fahren oder sie in modernen Werkstätten warten wollen.

Über Ausbildungsangebote und



den Arbeitsalltag informieren die Unternehmen, die auch ihre Azubis und jungen Mitarbeiter mitbringen. Als Einstieg in eine Ausbildung empfehlen die Betriebe ein Praktikum, um den Arbeitsalltag kennenzulernen. Das kann zeitlich flexibel und unbürokratisch vereinbart werden.

Ansprechpartner sind die Unternehmen vor Ort.

Für eine Ausbildung sind ein guter Hauptschulabschluss oder ein Realschulabschluss erforderlich. Bewerber zum Berufskraftfahrer Personenverkehr sollten zum Zeitpunkt des Lehrbeginns 17 Jahre alt sein, um den Führerschein erwerben zu können. Nach einer erfolgreichen Ausbildung gibt es gute Jobchancen in den Verkehrsunternehmen in Thüringen.

Mehr Informationen:
www.bus-bahn-thueringen.de
www.werd-busfahrer.de
www.forumberufsstart.de

„Sicherheit braucht Köpfchen“ und viele Partner 1.000 Kinder feiern Schulanfängerparty

Am ersten Schultag fährt Tim mit dem Bus zur Schule. Darauf muss er gut vorbereitet sein. Die RVG, die Kreisverkehrswacht und viele Partner engagieren sich dafür.

LANDKREIS GOTHA. Jetzt kommt Knut, dem ein tausendfaches „Guten Morgen“ entgegenhallt. Die Schulanfängerparty auf dem Sportplatz in der Friedenstern-Kaserne in Gotha ist für Gothas Oberbürgermeister Knut Kreuch ein vergnüglicher Pflichttermin.



„Ampelchen“ ist der Star

Der erste Stadtpolitiker gehört zu den vielen Partnern, die ideell, materiell und finanziell die Schulanfängerparty und ähnliche Aktionen zur Verkehrserziehung seit Jahren begleiten und unterstützen. Die Busunternehmen der RVG fahren die Kinder jedes Jahr aus dem ganzen Landkreis kostenlos zur Friedenstern-Kaserne.

Den Hut auf haben an diesem



Verkehrserziehung ist Bewegungstraining, auch beim Rollerfahren.

Vormittag „Ampelchen“, das Maskottchen der Kreisverkehrswachten, Christine Aßmann, Chefin der Kreisverkehrswacht Gotha, und die vielen Helferinnen und Helfer an den Stationen, wo Bewegung, Spaß und Spiel dominieren. So ganz nebenbei werden Grundkenntnisse vermittelt, wie sich Kinder im Straßenverkehr und in öffentlichen Verkehrsmitteln wie dem Bus verhalten sollen.

Verhaltensregeln anwenden

Christine Aßmann und ihr kleines Team sind im Frühjahr durch fast alle Kitas im Landkreis Gotha getourt, um den Vorschulkindern Grundregeln zu vermitteln, wie sie

sich auf dem Schulweg verhalten sollen. Jedes zweite Kind wird mit dem Bus zur Schule fahren, andere gehen zu Fuß, fahren mit dem Rad oder werden von Eltern zur Schule gefahren. Die allgemeinen Verhaltensregeln sollten aber alle kennen, wie man sich im öffentlichen Raum bewegt.

Erzieherinnen und Lehrerinnen beklagen, dass Kinder sich zu wenig bewegen, die Feinmotorik entsprechend ihrem Alter nicht ausgebildet ist, die Bewegungskoordination zu wünschen übrig lässt. Christine Aßmann kann das aus langjähriger Beobachtung als Verkehrserzieherin bestätigen. Sie ap-

pelliert an Eltern, den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder zu fördern und öfter zum nächsten Spiel- oder Bolzplatz zu gehen und Angebote der Sportvereine zu nutzen.

Verkehrserziehung ist auch Bewegungstraining. Verhaltensregeln im öffentlichen Raum müssen bewusst angewendet werden. RVG, Kreisverkehrswacht und andere Partner machen viele Angebote für mehr Sicherheit auf dem Schulweg.

» Jedes zweite Kind wird mit dem Bus zur Schule fahren. «

Mehr Informationen:

www.rvg-gotha.de
www.kreisverkehrswacht-gotha.de

Am 20.08.2015 kostenlos für Schulanfänger Rote Mütze ist Pflicht

Zum Verkehrssicherheitstag für Vorschulkindern am 24. Juni in der Friedenstern-Kaserne (unser Foto) leuchteten über 1.000 Rote Mützen. Damit haben Schulanfänger

am 20.08.2015 in Linienbussen der RVG freie Fahrt, um den Schulweg kennenzulernen. Eltern oder Großeltern sollten ihre Sprößlinge begleiten.



Jederzeit Einstieg ins VMT-Abo Schüler/Azubi Günstige Konditionen nutzen

Etwa 4.500 Schülerinnen und Schüler im Verkehrsgebiet der RVG fahren mit Bussen und Bahnen in ihre Bildungseinrichtungen. Die RVG, Partner im Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT), bietet allen Schülern und Azubis ein Abo zu günstigen Konditionen an.

Man kann zu jedem Monatsersten in das Abo einsteigen, bspw. zum 1.10.2015. Der Vertrag hat eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten. Er kann danach monatlich gekündigt werden. Der Vertrag verlängert sich automatisch bis zum Ende der Ausbildungs- bzw. Schulzeit.

Ein Abo Schüler/Azubi ist günstiger als eine Wochen- oder Monatskarte. Der Fahrpreis wird monatlich abgebucht. Eventuelle

(Teil-)Erstattungen des Fahrpreises werden von der RVG verrechnet. Das Ticket gilt einen Monat oder eine Woche beliebig oft in den gewählten VMT-Tarifzonen für alle Busse, Bahnen und Straßenbahnen.

Anträge für ein Abo Schüler/Azubi gibt es z. B. im Kundenzentrum am Gothaer Hauptbahnhof, inklusive Beratung. Anträge können online heruntergeladen, ausgefüllt und im Kundenzentrum am Gothaer Hauptbahnhof abgegeben werden.

Mehr Informationen:

www.rvg-gotha.de
» Tarif » Abo Schüler/Azubi
Servicetelefon: 03621 / 39 82 70

Kontakte

Regionale Verkehrsgemeinschaft
Gotha GmbH (RVG)
www.rvg-gotha.de
Servicetelefon: 0 36 21 / 39 82 70

KURZ & KNAPP

Mobil mit
ThüringenCard

Die elektronische Gästekarte ThüringenCard ist als Drei- oder Sechs-Tageskarte erhältlich und jetzt neu an einem Tag als ÖPNV-Ticket nutzbar. Die ThüringenCard mobil (TCM) gilt für eine Person an einem Wochentag von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages, an Wochenend- und Feiertagen von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages.

Die TCM gilt in allen Bussen, Bahnen und Straßenbahnen des Verkehrsverbundes Mittelthüringen (VMT), zu dem die RVG als Partner gehört, sowie im Verkehrsunternehmen Kombus in Ostthüringen. Sie ist gültig, wenn sie vollständig ausgefüllt wird (unsere Abbildung). ThüringenCards gibt es in rund

240 Sehenswürdigkeiten Thüringens für 37 Euro (drei Tage) oder 57 Euro (sechs Tage), sie garantieren dort freien Eintritt.



IMPRESSUM

bus & bahn
thüringen
...wir fahren Sie.

Herausgeber:

Bus & Bahn Thüringen e.V.
Steigerstraße 8, 99096 Erfurt
Telefon 0361 / 226 20 44
info@bus-bahn-thueringen.de
www.bus-bahn-thueringen.de

V.i.S.d.P.: Uwe Szpöt

Redaktion: Dr. Michael Plote, Susanne Rham

Gestaltung: Maja Schollmeyer –
Visuelle Kommunikation, Erfurt

Fotos: Bus & Bahn Thüringen e.V.,
Photo-König Bad Lobenstein / Thüringer
Tourismus GmbH

Druck: Druckerei Vettters, Radeburg

Redaktionsschluss: 20.07.2015

omni Nr. 49 erscheint am 02.12.2015

Aktuelle Informationen zum Schuljahresbeginn

Fahrplanänderungen im Buslinienverkehr

Mit dem neuen Schuljahr
ergeben sich ab 23.08.2015
Fahrplanänderungen.

LANDKREIS GOTHA. Nachfolgend geben wir einen Überblick zu den geplanten Änderungen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit).

Schule Mechterstädt

Auf der Linie 820 werden zusätzliche Rückfahrmöglichkeiten nach Neufrankenroda angeboten.

Schule Warza

Aufgrund der Neuorganisation der Hortbetreuung wird eine zusätzliche Fahrt um 13:23 Uhr von Warza Schule nach Goldbach Schule eingeführt. Darüber hinaus werden die Abfahrten um 14:20 Uhr fünf Minuten später gelegt.

Linie 830

Die Fahrt um 6:50 Uhr von Gotha nach Trügleben entfällt.

Linie 831

Zur Anbindung der Grundschule Friedrichroda startet die Fahrt um 7:02 Uhr von Trügleben nach Friedrichroda Gymnasium neu drei Minuten früher und hält zusätzlich in Friedrichroda Bahnhof.

Regelschule Tabarz und
Grundschule Schwarzhäusen

Wegen des früheren Unterrichtsbeginns der Regelschule Tabarz



verkehrt die Linie 841 um 7:25 Uhr ab Schwarzhäusen nach Tabarz neu zehn Minuten früher. Dadurch findet auch die vorherige Fahrt 6:46 Uhr ab Waltershausen nach Schwarzhäusen Schule neu fünf Minuten früher statt.

Linie 846

Auf dieser Linie kommt es zu geringfügigen Fahrplananpassungen um wenige Minuten.

Linie 853

Am Morgen verkehren die Fahrten 5:05 Uhr und 6:26 Uhr ab Cumbach nach Gotha sowie 5:44 Uhr ab Gotha zurück nach Cumbach neu jeweils fünf bis sechs Minuten früher. Am Nachmittag verkehren die Fahrten 16:00 Uhr ab Emleben nach Cumbach und 16:30 Uhr ab Cumbach zurück nach Emleben neu jeweils fünf Minuten später.

Schule Wechmar und
Aktivschule Emleben

Auf Wunsch der Schulen verkehren die Fahrten 15:30 Uhr ab Emleben nach Wechmar und 15:40 Uhr von dort zurück neu fünf Minuten später.

Gustav-Freytag-
Gymnasium Gotha

Die Fahrt der Linie 870 um 7:10 Uhr ab Wechmar verkehrt neu zwei Minuten später, um den Anschluss von der Linie 860 aus Richtung Ohrdruf an der Haltestelle Gotha Lindenhügel/Tierpark sicherer zu gestalten.

Linie 871

Da die direkte Straße zwischen Wechmar und Wandersleben nicht mehr von Bussen genutzt werden kann, entfällt die Haltestelle Wechmar Mühlenstraße. Die Fahrt um 13:50 Uhr ab Wandersleben Grundschule nach Gleichenhof verkehrt neu drei Minuten früher.

Regelschule Molschleben

Auf Wunsch der Schule findet die Fahrt 7:09 Uhr von Birstedt nach Friemar Schule drei Minuten früher statt.

Mehr Informationen:
www.rvg-gotha.de
» Fahrplan » Tabellen

Baby	▼	▼	ein Binde- wort	▼	spanische Anrede: Frau	einfacher Schränk	▼	vornehm	Frage- wort	▼	Schul- festsaal	Handel mit Diebes- gut	Zeichen d. Herr- scher- würde	▼
Hinfahrt	▶						Preis- treiberei Gruppe von Wildsauern	▼						
▶			strecken, spannen	▼	Sing- vogel	▶					zweckbe- stimmtes Verhalten		Vater und Mutter	
inhalts- los, lang- weilig			Spiel mit 28 und mehr Steinen	▶					griech. Hauptst. vornehmes Haus	▶				
Hab-, Raff- sucht	▶				Riech- organ		indische Entspan- nungs- übungen	▼		jeder- mann	▶			
Haupt- stadt Öster- reichs			Lösung	▶										Welt- organi- sation (Abk.)
▶					ital. Tonsilbe		flüs- siges Fett	▶			anhäng- lich	▶		
Abk.: Norden	▶		fleißig	▶					gleich- förmig aufsagen	▶				
äußerst schöpfe- rischer Mensch	▶						Ausruf des Schmer- zes	▶			Licht- spiel- haus	▶		